

Pressemitteilung zur Gebührenanpassung zum 01.01.2021

26.10.2020

Sehr geehrte Kunden,

wir möchten Ihnen heute mitteilen, dass der Verwaltungsrat der Stadtwerke Wolfratshausen im öffentlichen Teil seiner letzten Sitzung am 15.10.2020 beschlossen hat, die Gebühren für die Abwasserentsorgung und die Trinkwasserversorgung zum 01.01.2021 anzupassen.

Ab dem 01.01.2021 wird der Preis für die Entsorgung eines Kubikmeters Abwassers **3,20 €** (bislang 2,80 €) und die Lieferung eines Kubikmeters Wasser **1,60 € netto** (bislang 1,47 € netto) betragen. Als Alleinstellungsmerkmal zahlen unsere Kunden weiterhin **keine Zählergrundgebühr!**

Der Verwaltungsrat hat sich aus sozialen Gesichtspunkten dazu entschlossen, weiterhin auf Zählergrundgebühren, wie sie bei allen anderen Versorgern üblich sind zu verzichten. Hierbei wären die Klein- und Durchschnittsverbraucher gegenüber größeren Wohnanlagen und Industriekunden benachteiligt. Es bleibt daher bei der bisherigen Regelung, dass rein nach tatsächlichem Verbrauch abgerechnet wird. Dies ist den Kunden beim reinen Vergleich der Wassergebühren unterschiedlicher Versorger oft auf den ersten Blick nicht bewusst.

Zu den Hintergründen der leider nicht vermeidbaren Gebührenanpassung dürfen wir Ihnen mitteilen, dass folgende Faktoren überwiegend dazu beigetragen haben:

Die letzte Gebührenanpassung liegt nunmehr fast **8 Jahre** zurück.

Jährliche Preissteigerungen beim Wareneinkauf, bei Fremdfirmen sowie steigende Lohn- und Betriebskosten waren für diesen Zeitraum zu berücksichtigen und konnten bislang werksintern durch weitere Effizienzsteigerungen aufgefangen werden. Dies ist jedoch für die Zukunft ohne Gebührenanpassung leider nicht mehr möglich.

Besonders wirkt sich hier der finanzielle Aufwand für die kontinuierliche Sanierung des Wasser- und Abwasserleitungssystems aus.

Leider gehen immer noch rd. 10 % der Fördermenge unseres wertvollen Trinkwassers verloren. In den letzten Jahren ist es durch permanente Sanierungen gelungen, weitaus höhere Verluste in der Vergangenheit zu senken. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen.

Im Abwasserleitungsnetz besteht bei undichten Leitungen das erhöhte Risiko, dass Schmutzwasser ins Erdreich austritt und dieses sowie schlimmstenfalls das Grundwasser verschmutzen kann. Damit auch diese möglichen Schadensfälle gering gehalten werden können und weiterhin eine geordnete und störungsfreie Ver- und Entsorgung gewährleistet werden kann, ist die Sanierung des Leitungsnetzes unabdingbar.

Durch gesetzliche Vorgaben sind der Verwaltungsrat des Unternehmens und die Unternehmensleitung gebunden, die Anforderungen des Gewässer- und Trinkwasserschutzes zu erfüllen. Gerade auch im Hinblick auf den Schutz unserer Umwelt sind wir in der Pflicht alles zum Erhalt unserer hervorragenden Trinkwasserqualität zu tun.

Allein für die beschriebenen Rohrnetzsanierungen werden jährlich rd. 500 – 700 TEUR (ohne Neubaumaßnahmen) investiert. Zusätzlich müssen wir in den kommenden Jahren deutlich höhere Umlagen an den „Abwasserverband Isar-Loisachgruppe“ leisten, da auch hier größere Sanierungen der Verbandskläranlage geplant sind. Ferner gehen die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch an uns leider nicht spurlos vorüber.

Trotz der Gebührenerhöhung liegt der Abwasser- und Wasserpreis weiterhin deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Für einen „Durchschnittshaushalt“ mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern liegt die Mehrbelastung künftig bei insgesamt rd. 79,50 Euro (= + 12,4 %).

Wir sind bestrebt, den Preis nachhaltig so zu kalkulieren, dass eine weitere Preisanpassung in den nächsten vier Jahren aus heutiger Sicht ausgeschlossen werden kann.

Bitte bedenken Sie auch, dass unser Trinkwasser einen Qualitätsstandard besitzt, der dem Niveau eines Mineralwassers nahezu gleichkommt. Dieses Qualitätsniveau wollen wir auch weiterhin erhalten. Ein Kubikmeter Wasser entspricht rd. 1.430 Flaschen Mineralwasser. Eine Flasche unseres Trinkwassers kostet Sie auch nach der Gebührenanpassung weniger als **einen Eurocent (=0,002 Euro)!**

Wir bitten um ihr Verständnis und stehen Ihnen für weitere Fragen jederzeit unter der Telefonnummer 08171/42390 zur Verfügung.



Thomas Fritz

Vorstand